



Jugendhilfe Werne, Fürstenhof 27, 59368 Werne

Stadt Lüdinghausen
FB-Bildung, Kultur, Sport, Ordnungswesen
Herr Hülsheger
Borg 2

Bereichsleitung Kindertageseinrichtungen
Stephanie Kißmann
Telefon: 02389 5270-118
stkissmann@jugendhilfe-werne.de

59348 Lüdinghausen

Werne, 2.10.2019

Bewerbung der St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH

Trägerschaft für eine neue 4-gruppige Einrichtung in Lüdinghausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit bekunden wir unser Interesse an der Übernahme der Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung in der Stadt Lüdinghausen zum Kindergartenjahr 2020/2021. Anbei sende ich Ihnen die Erklärung unseres Interesses, sowie eine Rahmenkonzeption unserer Kindertageseinrichtung.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Jugendhilfe Werne

i. A. Stephanie Kißmann
Bereichsleitung Kindertageseinrichtungen

Seite 1 von 1

Bewerbung der St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH

Trägerschaft für eine neue Einrichtung in Lüdinghausen

Jugendhilfe Werne

Die St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH bietet zahlreiche verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien in den Kreisen Unna, Borken, Hamm, Warendorf und Coesfeld. Heute möchten wir unser Interesse an der Trägerschaft der geplanten 4gruppigen Einrichtung bekunden. Die Jugendhilfe Werne ist im Kreis Coesfeld aus vielen Kooperationen als verlässlicher Partner bekannt.

Verankert sind die Dienste und Angebote der Jugendhilfe Werne in den drei Bereichen „Hilfen zur Erziehung“, „Kindertageseinrichtungen“ und „Offene Jugendarbeit“.

Die Jugendhilfe Werne erreicht rund 800 Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Die drei Säulen der Jugendhilfe Werne – „Hilfen zur Erziehung“, „Kindertageseinrichtungen“ und „Offene Jugendarbeit“ – stehen auf der Grundlage eines gemeinsamen Leitbildes, gemeinsamer Arbeitsprinzipien und eines Qualitätsmanagements.

Kindertageseinrichtungen

Getragen von der Überzeugung, dass Kinder- und Jugendhilfe nur als Ganzes seine Wirkung entfalten kann, haben sich unsere konzeptionellen Vorstellungen frühkindlicher Bildung und Betreuung mittlerweile an vielen Standorten erfolgreich etabliert.

Die Stiftung St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH betreibt im Kreis Coesfeld fünf Kindertageseinrichtungen an den Standorten Olfen (4 Gruppen und 2 Gruppen), Ascheberg (4 Gruppen im Neubau) und Südkirchen (2 Gruppen und 4 Gruppen im Provisorium). In der Stadt Werne sind wir mit dem Verbund Familienzentrum St. Josef („Auf dem Berg“, „Auf der Nath“, und „Am Familiennetz“) und der Kindertageseinrichtung „An der Schule“ im Provisorium, ab dem 1.8.2020 mit einem Neubau vertreten. Insgesamt betreuen wir in unseren Kindertageseinrichtung ca. 540 Kinder.

Bildung in der Kindertageseinrichtung der Jugendhilfe Werne

In unseren Kindertageseinrichtungen sehen wir als wichtigste Komponente die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern für die Erziehung der Kinder. Unser Handeln orientiert sich dabei am christlichen-humanistischen Menschenbild der Caritas und an der Vermittlung christlicher Grundwerte.

Die Kinder erfahren Grundwerte wie Annahme, Achtung, gegenseitigen Respekt, Versöhnung, Nächstenliebe und Toleranz. Das gemeinsame Erleben von Bräuchen, Traditionen und Festen, sowie die gemeinsame Gestaltung dieser Anlässe mit den Gemeinden und Städten sind uns ein zentrales Anliegen. Wir respektieren die Würde aller Familien und Kinder, auch wenn sie aufgrund ihrer Herkunft oder Überzeugung andere Kulturen und Glaubensrichtungen leben.

Darüber hinaus bieten wir Hilfe, Unterstützung und Beratung in Erziehungsfragen an. Zusätzlich informieren wir regelmäßig über pädagogische Inhalte und gestalten unsere Arbeit transparent. Schon jetzt sind wir ein verlässlicher Teil eines Netzwerkes zur Unterstützung von Familien. Unsere Vision ist, uns so aufzustellen, dass wir für alle aktuellen und zukünftigen Bedarfe von Eltern und Kindern ein passendes Angebot machen können. Als Einrichtung mit Bildungsauftrag begleiten, erziehen und fördern wir Kinder ganzheitlich und lassen sie Gemeinschaft in der Gruppe erleben. Unser Konzept orientiert sich am so genannten „situativen Ansatz“, das heißt, wir greifen die Lebenssituation und Erlebnisse der Kinder auf.

Die Arbeit mit den Kindern wird hiervon geprägt, u. a. durch geplante, situationsorientierte Themengestaltung und Projektarbeit. Wir berücksichtigen den Entwicklungsstand, die Fähigkeiten, sowie die Interessen des einzelnen Kindes und stärken es in seinem Selbstwertgefühl. In der täglichen Arbeit stehen die Kinder im Mittelpunkt, mit allen Gefühlen wie Freude, Angst, Wut, Trauer, mit ihren Bedürfnissen, ihren Träumen, ihrer Lebendigkeit und ihrer Neugierde. Das Akzeptieren von Stärken und Schwächen ist eine Voraussetzung um einen Platz zu gestalten an dem gemeinsames Leben und Lernen stattfinden kann. Das Kind wird als aktiver Mitgestalter von Entwicklung und Bildung gesehen. Das wesentliche Potential für die kindliche Entwicklung steckt im Kind selbst, es wird als Forscher und Entdecker gesehen und in ihm stecken viele verborgene Talente. Das Kind ist ein soziales Wesen, das als Individuum und Einzigartig gesehen wird.

Wir verstehen uns als Begleiter des Kindes, seiner Familie und als Helfer, wenn es notwendig ist. Jedes Kind mit seiner Familie ist bei uns willkommen. Gemeinsamkeiten unterschiedlicher familiärer, kultureller und ethnischer Herkunft sollen entdeckt und gefördert werden, ohne Unterschiede. Das Kind und seine Familie erfährt Wertschätzung all dessen, was ihre besonderen, individuellen und vielfältigen Erfahrungen ausmachen.

Öffnungs- und Schließungszeiten

Unserer Öffnungs- und Schließungszeiten orientieren sich an den Bedürfnissen der Familien und unter Berücksichtigung des Kindeswohls. Die St. Christophorus-Jugendhilfe ist bemüht, im Rahmen der KiBiz Finanzierung ein flexibles und bedarfsorientiertes Angebot für Familien vorzuhalten, dazu führen wir in unseren Einrichtungen jährlich Bedarfsabfragen durch. Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen variieren zurzeit von 6.45 Uhr und 17.30 Uhr. In der Regel sind unsere Einrichtungen 2 Wochen im Sommer geschlossen, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr. Jede Schließung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Insgesamt kommen die Kindertageseinrichtungen in der Regel auf 15-17 Schließtage.

Personal

Die St. Christophorus-Jugendhilfe GmbH beschäftigt Fachkräfte im Sinne der KiBiz-Personalvereinbarungen und legt besonderen Wert auf die fortlaufende (Weiter-) Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daneben gibt es umfangreiche interne Fortbildungsangebote. Alle Mitarbeiterinnen werden im Rahmen des AVR Tarifvertrages Sozial- und Erziehungsdienst entlohnt. Zusätzlich werden alle Mitarbeiterinnen in der betrieblichen Altersvorsorge zusatzversichert.

Finanzierung

Die Übernahme von neuen Einrichtungen ist aktuell mit Schwierigkeiten verbunden. Aus Sicht der Wohlfahrtsverbände ist die aktuelle Finanzierung durch das Kinderbildungsgesetz NRW mit großen Wagnissen verbunden. Hinzu kommt das Risiko von Bedarfsschwankungen. Niemand kann aus heutiger Sicht beurteilen, wie die Nachfrage nach Kita-Plätzen sich in den nächsten Jahren verlässlich entwickeln wird. Der Kindergartenbedarfsplan muss regelmäßig nach oben korrigiert werden. Gründe sind ein verändertes Nachfrageverhalten der Eltern insbesondere für 1-2 Jährige Kinder, die hohe Erwerbsquote besonders auch von Frauen, die gestiegenen Zuwanderungen und die zusätzlichen Flüchtlingskinder, welche ebenfalls einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz haben. Ob und wie lange dieser Trend anhält, vermag niemand zuverlässig voraussehen. Der Betrieb einer Tageseinrichtung verlangt jedoch hohe Investitionskosten und Personaleinsatz mit längerfristigen Bindungen.

Die St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH ist Träger der freien Jugendhilfe und erhält eine 91% Förderung durch das KiBiz. Die 9% des Trägeranteils können wir nicht übernehmen.

Bei der Ausstattung der Kindertageseinrichtung sind wir auf Beantragung von investiven U3 / Ü3 Ausbaumitteln angewiesen. Diese würden wir als Träger selbst beantragen und sind für die Abwicklung und Anschaffung selbst verantwortlich.

Das Mietausfallrisiko kann, soweit es nicht durch die Kibiz enthaltene „Planungsgarantie“ gedeckt wird, nicht vom Träger übernommen werden.

Unter diesen Voraussetzungen bekunden wir unser Interesse an der Übernahme der Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung in der Stadt Lüdinghausen zum Kindergartenjahr 2020/2021. Anbei sende ich Ihnen ein pädagogisches Konzept unserer Kindertageseinrichtungen zu, um sich einen groben Überblick über unsere Angebote zu verschaffen. Jede Kindertageseinrichtung ist jedoch individuell und an den Bedürfnissen der Kinder und deren Eltern angepasst. Ebenso spielt der Sozialraum, indem die neue Einrichtung entstehen soll, konzeptionell eine Rolle.

Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Kißmann
Bereichsleitung
St.Christophorus-Jugendhilfe gGmbH

